

Warum es sich lohnt, Ihre Druck-Workflows zu digitalisieren

Und wie veraltete Prozesse Sie ausbremsen



SET THE PAGE FREE



Die Evolution der Workflow-Prozesse

Der Mythos vom papierlosen Büro wurde bereits vor langer Zeit entzaubert. Es ist für Unternehmen wenig sinnvoll, komplett auf papierbasierte Prozesse zu verzichten. Denken Sie an Bereiche wie die Personal- und Rechtsabteilung oder das Rechnungswesen, die tagtäglich in hohem Maße auf Papierdokumente angewiesen sind.

Die Sache ist die: Moderne Technologie verändert die Büro-Workflows auf fundamentale Art und Weise.

Mit Smartphones und Tablets können Sie von praktisch überall aus auf sämtliche Informationen zugreifen. Cloudbasierte Dienste erleichtern Teams die Zusammenarbeit, ganz gleich wo sich die Mitarbeiter befinden. Und das Internet der Dinge vereinfacht die Automatisierung gesamter Workflows.

Ihr Büro wird vielleicht nie vollständig papierfrei werden, aber Ihre Workflows werden sich drastisch ändern. Ausschlaggebend ist dabei, die papierbasierten Workflows zu identifizieren, die Ihre Mitarbeiter derzeit ausbremsen, vergleichsweise teuer sind und Ihre sensiblen Daten einem Risiko aussetzen.

Das Potenzial der Digitalisierung ist jedoch weitaus größer.

Die Transformation Ihrer Workflows bietet die große Chance, die Art und Weise der Zusammenarbeit Ihrer Mitarbeiter zu verändern - bereichsübergreifende Arbeitssilos aufzubrechen, effizientere Arten der Zusammenarbeit zu gestalten und wichtige Geschäftsinformationen so zu organisieren, dass sie nicht nur leichter auffindbar, sondern auch sicherer sind. Außerdem werden Ihre Mitarbeiter zufriedener sein, was sich positiv auf das Kundenerlebnis auswirken wird.



Die Transformation Ihrer Workflows wird Ihr gesamtes Unternehmen transformieren.

In diesem eBook zeigen wir Ihnen, wie papierbasierte Workflows Ihr Unternehmen beeinträchtigen und was Sie dagegen tun können. Sie werden wichtige Erkenntnisse darüber gewinnen, wie Sie papierbasierte Workflows schnell und einfach digitalisieren und einen besseren Überblick und mehr Kontrolle über Ihre Dokumentenprozesse erhalten.

Legen Sie gleich los.

Die tatsächlichen Kosten papierbasierter Prozesse

Papierbasierte Prozesse spielen oft eine wichtige Rolle. Einige Mitarbeiter arbeiten bei Besprechungen lieber mit Ausdrucken, diverse gesetzliche Bestimmungen erfordern die Ablage von Druckexemplaren im Archiv und Außendienstmitarbeiter lassen neben Prospekten auch gerne gedruckte Dokumente beim Kunden zurück.

Aber in der Praxis setzen die meisten Unternehmen mehr papierbasierte Prozesse (und noch mehr papierbasierte Schritte innerhalb dieser Prozesse) ein als wirklich notwendig. Wenn das auch auf Ihr Unternehmen zutrifft, könnten diese veralteten Prozesse Ihr Unternehmen daran hindern, sein volles Potenzial auszuschöpfen. Und dafür gibt es drei Gründe.



1. Papierbasierte Prozesse mindern den Gewinn

Papierbasierte Prozesse - sprich Ihre Drucker und das Druckerzubehör - verursachen direkte Kosten. Aber unkontrolliertes Drucken kommt Sie noch viel teurer zu stehen.

Ob für geschäftliche oder private Zwecke - Mitarbeiter, die übermäßig viel drucken, verursachen höhere Wartungs- und Zubehörkosten. Außerdem denken diese Mitarbeiter meist nicht darüber nach, ob ein Schwarz-Weiß- anstelle eines Farbdrucks vielleicht auch ausreichend gewesen wäre - und verursachen dadurch noch höhere Kosten.

Die Herausforderung für Sie besteht darin, Ihre Prozesse so umzuwandeln, dass Sie Ihre Gewinne vor Problemen wie unkontrolliertem Drucken schützen - mit einer Herangehensweise, die es Ihnen darüber hinaus ermöglicht, durch diese Infrastruktur bestmögliche Gewinne zu erzielen.

31-fach

Das „Minnesota Office of Environmental Assistance“ hat herausgefunden, dass die Papierkosten das 31-Fache des Kaufpreises betragen können!

1. Papierbasierte Prozesse mindern den Gewinn

Zunächst einmal müssen Sie die größten Ursachen für die Papier- und Druckverschwendung feststellen. Wenn sich neben Ihren Druckern ein Konvolut gedruckter Dokumente stapelt, ist das ein eindeutiges Anzeichen dafür, dass Verbesserungsbedarf besteht (und dass ein beträchtliches Sicherheitsrisiko vorliegt, aber darauf kommen wir gleich zu sprechen).

Es kann hilfreich sein, über die Maximierung Ihrer Rendite nachzudenken. Ihre Druckinfrastruktur muss mehr können als Druckprozesse verwalten. Sie muss Ihnen dabei helfen, Hunderte von Prozessen in verschiedenen Abteilungen zu koordinieren und es den in diese Prozesse eingebundenen Mitarbeitern ermöglichen, mehr Aufgaben digital zu erledigen.



2. Papierbasierte Prozesse beeinträchtigen die Produktivität Ihrer Mitarbeiter

Selbst die einfachsten Aufgaben können zu Produktivitätseinbußen führen.

Beispielsweise nimmt es Zeit in Anspruch, ein Papierdokument oder einen Vertrag mit einer Unterschrift zu versehen. Dann muss das Dokument zurückgegeben und genehmigt werden.

Ein digitaler Ansatz für denselben Prozess führt zum selben Ergebnis - mit dem Unterschied, dass dem Unterzeichner die Arbeit erleichtert und der Prozess erheblich beschleunigt wird.

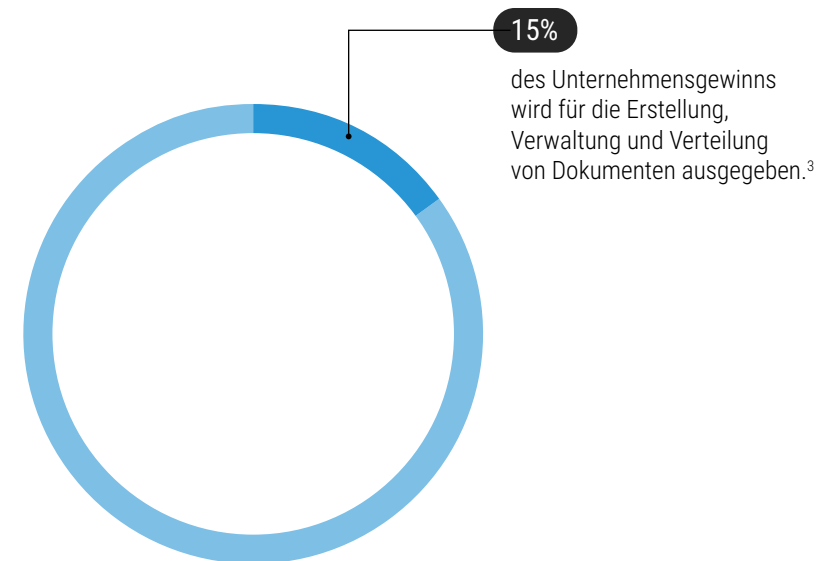
Das klingt nach nicht viel. Aber die durch papierbasierte Prozesse verursachten Ineffizienzen können sich schnell summieren:

- Mitarbeiter verschwenden bis zu 13 Stunden pro Jahr in der Warteschlange eines gemeinsam genutzten Druckers.²
- Teams, die gedruckte Dokumente Korrektur lesen und überarbeiten, machen die doppelte Arbeit, weil sie anschließend auch die digitale Version der Datei aktualisieren müssen.
- Führungskräfte können Entscheidungen, die sich auf gedruckte Dokumente stützen, unterwegs schwieriger treffen - und müssen ihre Teams entsprechend länger warten lassen.
- Papierlastige Prozesse wie die Rechnungsstellung umfassen zahlreiche Schritte, bei denen die Papierdateien in digitale Textdateien und wieder zurück konvertiert werden müssen. Je häufiger Sie Rechnungen ausstellen, desto ineffizienter wird der Prozess.

2. Papierbasierte Prozesse beeinträchtigen die Produktivität Ihrer Mitarbeiter

In der Summe sind die Produktivitätskosten papierbasierter Prozesse zu hoch, um sie zu ignorieren. Deshalb besteht die Herausforderung darin, zunächst die Hauptursachen von Workflow-Ineffizienzen und Papierverschwendung zu identifizieren. Vereinfachen und automatisieren Sie anschließend diese Prozesse mit einer intelligenten, digitalen Druckinfrastruktur.

Die gute Nachricht ist: Sobald Sie Ihre Prozesse modernisiert haben, können Sie die moderne Druckinfrastruktur nutzen, um datenbasierte Erkenntnisse von Druckvolumina bis hin zu Workflow-Produktivität zu gewinnen - und versetzen Ihre Mitarbeiter in die Lage, fundierte Entscheidungen zu treffen, die nicht auf Mutmaßungen beruhen.



³ <https://klipboard.io/8-reasons-why-going-paperless-will-rocket-your-business/>

3. Papierbasierte Prozesse stellen ein Sicherheitsrisiko dar

Es wird allgemein davon ausgegangen, dass Hacker die größte Bedrohung für die Datensicherheit darstellen. Aber die Realität sieht anders aus: Durch ineffiziente interne Prozesse und Verfahrensweisen werden Dokumente ständig Gefahren ausgesetzt.

Rufen Sie sich den Stapel nicht abgeholter Dokumente neben Ihrem Drucker in Erinnerung. Stellen Sie sich vor, in diesem Stapel befinden sich eine Leistungsüberprüfung, eine Übernahmeerklärung, Disziplinarmaßnahmen oder eine Gehaltsaufschlüsselung. Das sind sensible Daten, die leicht in falsche Hände geraten können.



Und leider passiert das nur allzu häufig: 60 % der Unternehmen haben 2016 druckbezogene Datenschutzverletzungen gemeldet.⁴

Um dieser Problematik Herr zu werden, müssen Sie sicherstellen, dass sensible Dokumente nur von den zuständigen Mitarbeitern und mit den richtigen Zugangsdaten ausgedruckt werden können. So können alle Mitarbeiter mit ruhigem Gewissen arbeiten, dass vertrauliche Informationen nicht verloren gehen.

Und was noch wichtiger ist: Sie müssen sicherstellen, dass Ihre Druckinfrastruktur ein zentraler Bestandteil Ihrer Sicherheitsstrategie ist – und nicht nur ein nachträglicher Gedanke.

Gemäß der britischen Datenschutzkommission ICO werden

62 %

der Vorfälle durch menschliches Versagen verursacht. Damit führen sie deutlich vor anderen Gründen wie ungeschützte Webseiten und Hacking, die insgesamt nur für 9 % der Vorfälle verantwortlich sind.⁵

4. [Quocirca, Managed Print Services Landscape, 2017](#)

5. <http://www.computerweekly.com/news/450297535/Human-error-causes-more-data-loss-than-malicious-attacks>

So verwandeln Sie papierbasierte in digitale Workflows

Angesichts der Kosten, Ineffizienzen und Sicherheitsprobleme von zu vielen papierbasierten Prozessen ist es sinnvoll, Ihre papierbasierten in digitale Workflows umzuwandeln. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten.

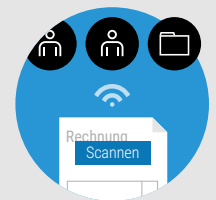
Sie können **Ihre Druckinfrastruktur mit digitalen Anwendungen und Cloudsystemen wie Dropbox und Google Drive verknüpfen**, damit Nutzer Dateien von verschiedenen Speicherorten leichter ausdrucken können.



Sie können **mobiles Drucken vereinfachen**, damit Ihre Vertriebsmitarbeiter von unterwegs und Ihre Kunden in Ihren Niederlassungen drucken können.



Sie können **Ihre Drucker nutzen, um Workflows zwischen verschiedenen Systemen zu automatisieren** und eine nahtlose Verbindung zwischen Projekten herstellen. Beispielsweise lassen sich viele Schritte bei der Rechnungsstellung automatisieren, wenn Dateien direkt nach dem Scannen an die richtigen Ordner und Personen gesendet werden.



So verwandeln Sie papierbasierte in digitale Workflows

Bevor Sie konkrete Veränderungen in Angriff nehmen, sollten Sie die folgenden vier Schritte beachten, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Probleme angehen und die passenden Lösungen empfehlen.

1. PROZESSE ÜBERPRÜFEN

In einem ersten Schritt sollten Sie Ihre Prozesse genauer unter die Lupe nehmen. Oftmals sind die häufigsten Prozesse nicht dokumentiert - oder die Dokumentation stimmt nicht mit der tatsächlichen Ausführung überein. Es ist entscheidend, sich die Prozesse anzusehen, die einer grundlegenden Verbesserung bedürfen. Dabei kann es sich um Prozesse handeln, die sehr papierlastig sind oder viele umständliche, sich wiederholende Aufgaben umfassen.



Managed Print Services (MPS) bietet erweiterte Analysen, mit denen Sie schnell zeitraubende Workflows mit hohem Druckaufkommen identifizieren können.

Eine der intelligentesten Möglichkeiten, um den Informationsfluss in Ihrem Unternehmen zu verstehen, ist MPS, das Analysedaten für Nutzer, Dokumente, Prozesse und Druckdaten bereitstellt. Außerdem bietet

MPS Bewertungstools, mit denen Sie Engpässe identifizieren können.

2. PROZESS AUSWÄHLEN

Wählen Sie einen der identifizierten Prozesse aus, der mit minimaler Störung des Geschäftsbetriebs und ohne aufwendige Neuentwicklung digitalisiert und automatisiert werden kann. Sie sollten nach Prozessen Ausschau halten, die eine nachweisbare Auswirkung auf die beteiligten Personen haben - und sich trotzdem relativ leicht digitalisieren oder automatisieren lassen.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, sich zu entscheiden, halten Sie sich an Prozesse, die die Unternehmensleitung am ehesten transformieren will. Wenn Sie ihr plausibel erklären, dass Sie eine zuverlässige Digitalisierungsmethode kennen, werden Sie sich die erforderliche Unterstützung für den weiteren digitalen Wandel Ihres Unternehmens leichter sichern.

So verwandeln Sie papierbasierte in digitale Workflows

3. PROZESS TRANSFORMIEREN

Identifizieren Sie die Prozessanwender und beziehen Sie sie von Anfang an mit ein. Halten Sie am ersten Tag einen Workshop ab, um den bestehenden Prozess abzubilden und die Kernprobleme und wichtigsten Ziele hervorzuheben.

Skizzieren Sie anschließend Ihre gemeinsame Vision. Dazu müssen Sie mögliche Auswirkungen auf andere Prozesse oder Abteilungen abschätzen sowie Kosten und erwartete Ergebnisse spezifizieren.

4. WIEDERHOLEN

Wenn Sie mit den Ergebnissen Ihres ersten Umstiegs von papierbasierten auf digitale Prozesse zufrieden sind, können Sie dieselbe Methode auf weitere Prozesse anwenden. Die Vorteile werden mit jedem weiteren optimierten Prozess exponentiell steigen und Ihre Mitarbeiter dank effizienterer, schlanker Prozesse noch produktiver arbeiten.

Mit der Zeit werden Sie vielleicht sogar ganze Abteilungen ins Auge fassen, die besonders papierlastig arbeiten und große Optimierungspotenziale bieten wie die Personal- und Rechtsabteilung oder das Rechnungswesen.

Sollten Sie unsicher sein, wenden Sie sich an die Experten.

Sie werden überrascht sein, wie einfach Prozesse automatisiert werden können, ohne dass Sie viel ändern müssen: Mit der richtigen Software ist es möglich, die bestehenden Systeme perfekt miteinander zu verknüpfen.

Wir haben so unterschiedliche Prozesse implementiert wie Einstellung neuer Mitarbeiter, Prüfung von Ausgaben, Lifecycle-Management von Lieferantenverträgen und Eröffnung von Konten.

[Sprechen Sie mit uns.](#)

Digitalisierung optimal nutzen

„Digitalisierung“ und „digitaler Wandel“ sind zu vielzitierten Schlagworten geworden. Tatsache ist jedoch, dass jedes Unternehmen von schnelleren Prozessen, einer besseren Zusammenarbeit und effektiveren Sicherheitsmaßnahmen profitieren kann.

Eine solcherart gestaltete Transformation des Workflows mag zuerst etwas abschreckend klingen, ist in Wirklichkeit jedoch von unschätzbarem Wert.



Wir haben beobachtet, wie Unternehmen durch den Umstieg von papierbasierten auf digitale Workflows Beachtliches erzielt haben.

- 1,1 Mio. USD jährliche Einsparungen⁶
- 50 % weniger Bürodrucker, die unterstützt werden müssen⁶
- 30 % weniger Druckseiten, d.h. über 4 Mio. Seiten weniger pro Jahr⁶
- Verkürzung der Lieferzeiten bei neuen Druckaufträgen von drei Wochen auf drei Tage⁶

Diese Art Transformation birgt vor allen Dingen handfeste Vorteile. Ineffizienzen, Ausschuss und Sicherheitslücken sind offensichtliche Probleme, die gelöst werden müssen. Außerdem sind die Technologien und die Expertise, um die richtigen Veränderungen in die Wege zu leiten, bestens etabliert.

Ihr Büro wird vielleicht nie vollständig papierfrei werden. Aber mit dem richtigen Ansatz und den passenden Technologien können Sie Ihre Kosten senken, erhalten einen besseren Überblick und mehr Kontrolle über Dokumentenprozesse und detailliertere, zuverlässigere Erkenntnisse über die tatsächliche Produktivität Ihres Unternehmens.

Schlagwort hin oder her, diese Transformation muss jedes Unternehmen durchlaufen, um agil, flexibel und nahtlos vernetzt zu handeln.

Wir helfen Ihnen weiter

Unternehmen florieren, wenn Mitarbeiter, Prozesse und Technologien zusammenarbeiten. Wir möchten Ihnen helfen, genau das zu erreichen.

Nach einer einfachen Beurteilung oder Beratung können unsere Managed Print Services Ihnen einen echten Vorteil beim Umstieg von papierbasierten auf digitale Workflows sichern. Außerdem bieten wir bei Bedarf hilfreiche Analysen und Support.

Klingt vielversprechend?

Lassen Sie uns darüber sprechen.

Über Xerox

Xerox ist ein führendes Technologieunternehmen mit 11 Milliarden US-Dollar Umsatz, das die Art und Weise revolutioniert, mit der die Welt kommuniziert, sich vernetzt und arbeitet. Unsere Expertise ist wichtiger denn je, da Kunden jeder Größe ihre Produktivität verbessern, ihren Profit maximieren und die Zufriedenheit ihrer Kunden steigern wollen. Wir ermöglichen dies sowohl für kleine und mittelständische Unternehmen, als auch für große Konzerne, Behörden, grafische Dienstleister und unsere Partner.

Wir wissen, was Arbeit ausmacht - und kennen alle ihre Formen. Wir verstehen die immer komplexer werdende Kommunikation - ganz egal ob auf Papier oder digital, ob im Büro oder von unterwegs, persönlich oder mittels sozialer Medien. Jeden Tag und rund um den Globus - in mehr als 160 Ländern - unterstützen unsere Technologien, unsere Software und Dienstleistungen sowie unsere Mitarbeiter Unternehmen dabei, diese Schnittstellen erfolgreich zu managen. Wir automatisieren, personalisieren, bündeln, analysieren und sichern Informationen, um unseren Kunden höchste Agilität zu ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.xerox.de.